

Violence Prevention Network ist ein Verbund erfahrener Fachkräfte, die seit Jahren mit Erfolg in der Extremismusprävention sowie der Deradikalisierung extremistisch motivierter GewalttäterInnen tätig sind. Das Team von Violence Prevention Network arbeitet seit 2001 erfolgreich im Bereich der Verringerung von ideologisch bzw. religiös motivierten schweren und schwersten Gewalttaten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.



Kontakt

📍 Violence Prevention Network

Projekt „AL-MANARA“

Bergmannstraße 5

Haus 2, 3. Stock

10961 Berlin

☎ Tel.: 030 23 911 300

✉ Email: al-manara@violence-prevention-network.de
www.violence-prevention-network.de
www.facebook.com/violencepreventionnetworkdeutschland

👤 Projektleitung: Thomas Mücke
Koordination: Orhan Şenel

Wenn Sie Interesse an einer Beratung haben, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Email. Die Angebote von AL-MANARA sind kostenlos und für alle Personen zugänglich.

AL-MANARA wird finanziert aus Mitteln der Landeskommission Berlin gegen Gewalt im Rahmen des Berliner Landesprogramms Radikalisierungsprävention.



Landeskommission
Berlin gegen Gewalt

AL-MANARA

Beratung und Begleitung für
unbegleitete minderjährige
Geflüchtete

Perspektivwechsel
Werte Partizipation
Islam Deradikalisierung
Interreligiös Konflikte
Mündigkeit Lebenswelten
Nahost-Konflikt Identität Ehre
Miteinander Verantwortung
Extremismus Demokratie
Flucht



Hotline

030 23 911 300

Jeder Mensch kann sein Verhalten verändern

Die Kompetenzen, die ein Mensch benötigt, um sein Verhalten zu ändern – Beziehungsfähigkeit, Empathievermögen, Verantwortungsgefühl und Selbstreflexion – sind erlernbar. Auf dieser – humanistischen Grundsätzen verpflichteten – pädagogischen Haltung basiert das Engagement von Violence Prevention Network.



AL-MANARA

Beratung und Begleitung für unbegleitete minderjährige Geflüchtete

2015 kamen laut Senatsverwaltung 79.034 Geflüchtete nach Berlin. Davon waren 4.252 unbegleitete Minderjährige. Zu dem ohnehin schwerwiegenden Trauma der Fluchterfahrung kommen in ihrem Fall noch die Trennung von der Familie und die Schutzlosigkeit in einer fremden Umgebung und Kultur. Erfahrungsgemäß sind junge Menschen mit biographischen Brüchen besonders anfällig für die Rekrutierungsbemühungen extremistischer Salafisten. Aus diesem Grund bietet Violence Prevention Network speziell für unbegleitete minderjährige Geflüchtete Beratung und Begleitung an, um sie gegen Rekrutierungsversuche extremistischer Gruppen zu immunisieren.

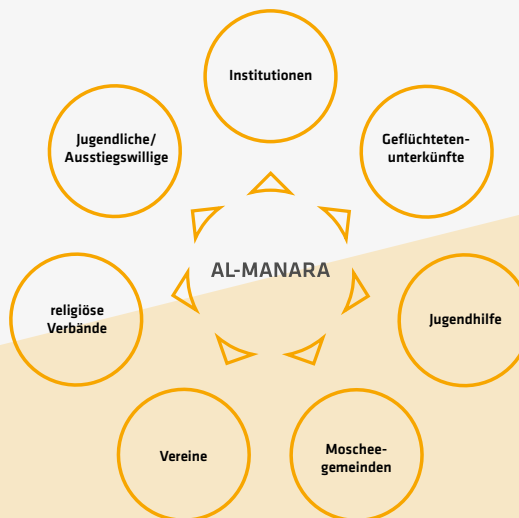
Das Ziel von AL-MANARA ist insbesondere die Radikalisierungsvermeidung bei unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten. Aufgabe ist es, die eventuell gefährdeten jungen Menschen vor Ort anzusprechen und Angebote zu machen, um den Offerten extremistischer Salafisten etwas entgegen zu setzen.

Die Schwerpunkte der Arbeit von AL-MANARA liegen im Herstellen der Erreichbarkeit der potentiell gefährdeten Personen, der Ansprache dieser Personen, dem Aufbau einer Arbeitsbeziehung und in der konkreten Dialogarbeit mit ihnen. Diese Arbeit umfasst:

- + Stetige Dialoge, die das Hinterfragen fördern und Neugierde auf neue Sichtweisen wecken
- + Das Erkennen der konkreten Gefährdungssituation für den betroffenen jungen Menschen
- + Das Fördern eigener Erkenntnisprozesse zum bisherigen Lebensverlauf sowie biographisches Verstehen der gemachten Erfahrungen und Traumatisierungen
- + Verantwortungsübernahme für eine eigenständige Lebensführung – Voraussetzungen schaffen und Zukunft planen
- + Unterstützung und Beratung in schwierigen Lebenssituationen
- + Begleitende Arbeit mit UnterstützerInnen

Für wen ist AL-MANARA da?

AL-MANARA arbeitet direkt mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten, die von salafistischen RekrutiererInnen angesprochen wurden oder bereits erkennbar einem Radikalisierungsprozess im Kontext eines religiös begründeten Extremismus unterliegen. Auch UnterstützerInnen von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten sind bei AL-MANARA willkommen. Darüber hinaus ist AL-MANARA eine Anlaufstelle für Institutionen, die mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten zu tun haben und Beratung und Unterstützung bei der Einschätzung von vermeintlichen oder tatsächlichen Radikalisierungsprozessen benötigen.



AL-MANARA ist für Sie da, wenn ...

- ... Sie nicht sicher sind, ob die Religiosität eines/einer unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten Glaube oder Extremismus ist.
- ... Sie die Befürchtung haben, dass ein/e unbegleitete/r minderjährige/r Geflüchtete/r in Ihrer Institution sich einer islamistischen Gruppierung angeschlossen hat.
- ... Sie in Ihrem Umfeld Radikalisierungstendenzen bei unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten wahrnehmen.
- ... Sie sehen, dass ein/e unbegleitete/r minderjährige/r Geflüchtete/r in Ihrer Nähe plötzlich seine/ihre bisherige Lebensweise verteuftelt und sich radikal verändert hat.

Angebote

AL-MANARA baut durch niedrigschwellige Ansätze zunächst eine Arbeitsbeziehung zu den jungen Menschen auf, um dann durch die pädagogische Arbeit das Hinterfragen radikaler Ideologieelemente zu bewirken. Damit wird Radikalisierungsprozessen vorgebeugt. Die Angebote bestehen aus Maßnahmen der Prävention, Intervention und wo notwendig der Deradikalisierung und Ausstiegsbegleitung:

- + Beratung, Begleitung und spezifisches Training für radikalierungsgefährdete unbegleitete minderjährige Geflüchtete
- + Intervenierende Maßnahmen in Fällen sich abzeichnender Radikalisierung
- + Ausstiegsbegleitung: Beratungs- und Dialogmaßnahmen mit Radikalisierten
- + Beratung für Institutionen und UnterstützerInnen in der Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus zum Erreichen der Zielgruppe

